	UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso **2020-2021** **MATERIA: ALEMÁN**	**Modelo Orientativo** Provisional

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Después de leer atentamente los textos y las preguntas siguientes, el alumno deberá escoger una de las dos opciones propuestas y responder a las cuestiones de la opción elegida.
CALIFICACIÓN: Las preguntas 1ª, 2ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de **cuatro** oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. La pregunta 4ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.
TIEMPO: 90 minutos.

OPCIÓN A

Das Glück wohnt in Norwegen

Trotz Kälte und langer dunkler Winter sind die Norweger einer aktuellen Statistik zufolge die glücklichsten Menschen der Welt. Was aber sind die Gründe für die positive **Lebenseinstellung** der Norweger?

„Wir sind wirklich nicht gerade bekannt dafür, dass wir die ganze Zeit euphorisch durch die Gegend laufen", sagt der norwegische Journalist Espen Mowinckel Pettersson. Trotzdem hat Norwegen es seit 2017 auf Platz eins der Statistik des Weltglücksberichts geschafft. Was macht die Norweger so glücklich?

Für den Schriftsteller Erlend Loe sind die Norweger nicht trotz, sondern wegen der Dunkelheit glückliche Menschen: „Ich glaube, die Dunkelheit bringt uns näher zur Natur. Und das ist ein wichtiger Faktor für Glück." Die Natur ist auch für Pettersson ein wichtiger Glücksfaktor: „Wenn ich mich mal nicht so gut fühle, gehe ich raus in die Berge", so der Journalist.

Der Sozialstaat ist für Loe ein weiterer Grund für die positive Einstellung der Norweger: „Wenn Eltern ein Jahr lang mit ihrem Neugeborenen zu Hause bleiben dürfen und dafür voll bezahlt werden, wenn Arbeitslose Geld bekommen und die Krankenhäuser bestens funktionieren, dann sind auch die Menschen zufrieden", sagt er.

In Norwegen funktioniert der Sozialstaat so gut, weil die wirtschaftliche Basis stimmt. Durch große Ölreserven vor der Küste ist das Land abgesichert. Die Gewinne gehen an den Staat und fließen unter anderem in die Sozialsysteme. Die Entscheidung, das Öl langsam zu **fördern** und die Gewinne eher in die Zukunft als in die Gegenwart zu stecken, unterscheidet Norwegen von anderen Ländern, die viele **Bodenschätze** haben. Das Gefühl von Sicherheit wirkt sich positiv auf die Lebenseinstellung der Norweger aus.

Quelle: www.dw.com

Glossar

die Lebenseinstellung – wie man dem Leben gegenüber steht, positiv oder negativ
fördern – hier: Erdöl aus dem Boden pumpen
der Bodenschatz – Mineralien oder Erdöl, die im Erdboden verborgen sind

Fragen zum Text

1. **Frage:** Was sind dem Text zufolge die wichtigsten Gründe, warum die Norweger die glücklichsten Menschen der Welt sind? Ist in Norwegen alles positiv, oder gibt es auch negative Seiten, wenn man dort lebt? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

2. **Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.**

	Richtig	**Falsch**
1. Norweger sind im Winter glücklich, da es sehr kalt ist.		
2. Die Norweger sind normalerweise sehr euphorische Menschen.		
3. Die Dunkelheit kann ein Grund dafür sein, dass die Norweger oft in die Natur gehen.		
4. Wenn man in Norwegen ein Kind bekommt, kann man ein ganzes Jahr zu Hause bleiben und bekommt den vollen Lohn bezahlt.		
5. Der norwegische Staat hilft den Menschen nicht, wenn sie ihre Arbeit verlieren.		
6. Der norwegische Staat verdient durch Erdöl sehr viel Geld und gibt es an die Einwohner weiter, damit diese besser leben.		
7. Norwegen versucht, so viel Erdöl wie möglich zu produzieren, um schnell viel Geld zu verdienen.		
8. Da die Norweger sich wirtschaftlich sicher fühlen, sind sie sehr zufrieden mit ihrem Leben.		

3. **Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.**

1. _____ in Norwegen im Winter die Nächte sehr lang sind, sind die Menschen sehr positiv.	a) Denn b) Wieso c) Obwohl
2. Viele Menschen gehen in die Natur, _____ sie sich schlecht fühlen, das gibt ihnen neue Energie.	a) wenn b) wann c) denn
3. In vielen Staaten _____ Mütter nur wenige Monate zu Hause _____, wenn sie ein Kind bekommen.	a) bleiben … können b) können … bleiben c) sind … bleiben
4. Der Statistik zufolge sehen Norweger das Leben _____ positiver als Menschen aus anderen Ländern.	a) mehr b) viel c) sehr
5. _____ besser das Sozialsystem funktioniert, _____ zufriedener sind die Menschen normalerweise.	a) Je … desto b) Umso … mehr c) Wenn … dann
6. Seit vielen Jahren haben die Norweger ein bestens _____ Gesundheitssystem und sind sehr zufrieden mit ihren Krankenhäusern und Ärzten.	a) funktionieren b) funktionierendes c) funktionierendem
7. Ich glaube, in einem Land, _____ _____ das Klima so kalt ist wie in Norwegen, möchte ich nicht leben.	a) in das b) bei dem c) in dem
8. Vor vielen Jahren _____ ich einmal durch ganz Skandinavien _____. Es hat mir sehr gefallen, da die Leute sehr freundlich waren.	a) bin ... gereisen b) habe ... gefahren c) bin ... gereist

4. Frage: Würden Sie gerne in Norwegen leben, auch wenn es im Winter sehr kalt und finster ist? Ist es für Sie wichtig, materiell gut zu leben? Finden Sie es in Ordnung, wenn der Staat den Bürgern hilft, obwohl sie dann mehr Steuern zahlen müssen? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

OPCIÓN B

Lesen: gut für den Kopf, aber schlecht für die Augen

Junge Leute lesen zu wenig? Falsch! Sie lesen sogar viel. Aber das schadet ihren Augen. Deshalb sind immer mehr Menschen **kurzsichtig**. Zum Glück kann man etwas dagegen tun – und das ist gar nicht so schwierig.

Kurzsichtigkeit – das gab es früher auch. Doch die Zahl der **Betroffenen** hat stark zugenommen. In Europa ist heute die Hälfte der jungen Erwachsenen kurzsichtig, in einigen asiatischen Ländern sind es noch viel mehr. In Südkorea, Hong-Kong und Taiwan waren nach dem Zweiten Weltkrieg 20 bis 30 Prozent der 20-Jährigen kurzsichtig. Heute sind es über 80 Prozent.

Eine Ursache für die weit verbreitete Kurzsichtigkeit auf der Welt ist die intensive Nutzung von Computern und Smartphones. Aber auch das Lesen von gedruckten Texten kann zu Kurzsichtigkeit führen. Egal ob Bildschirm oder Buch: Je länger man auf einen Gegenstand in unmittelbarer Nähe starrt, desto mehr schadet man seinen Augen.

Außerdem verbringen wir immer weniger Zeit draußen. Tageslicht ist aber sehr wichtig für die Augen, denn es macht das Wachstum des **Augapfels** langsamer. Zu starkes Wachstum ist der Grund für die Kurzsichtigkeit. Wissenschaftler aus Taiwan haben festgestellt, dass Kinder, die täglich 80 Minuten draußen verbringen, nur halb so oft kurzsichtig sind wie andere Kinder.

Augenärzte warnen, dass starke Kurzsichtigkeit zu schweren Augenkrankheiten und sogar zur **Erblindung** führen kann. Deshalb empfehlen sie, mehr Abstand zum Bildschirm zu halten und den Augen öfter eine Pause zu geben – am besten bei einem Spaziergang im Freien. Diese Empfehlungen gelten für Menschen jeden Alters, aber besonders für Kinder und Jugendliche. Denn je früher die Kurzsichtigkeit beginnt, desto stärker wird sie.

Quelle: www.dw.com

Glossar

kurzsichtig – man kann weit entfernte Dinge nicht gut sehen
der/die Betroffene – die Person, die ein bestimmtes Problem hat
der Augapfel – der runde Teil des Auges
die Erblindung – wenn jemand nicht mehr sehen kann

Fragen zum Text

1. **Frage:** Was sind dem Text zufolge die Hauptfaktoren, die die aktuelle Zunahme der Kurzsichtigkeit beeinflussen? Wie könnte diese Situation nach Ansicht der Augenärzte verbessert werden? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

2. **Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.**

	Richtig	Falsch
1. Heute ist die Zahl der von Kurzsichtigkeit Betroffenen stark zurückgegangen.		
2. Kurzsichtigkeit ist in Südkorea, Hong-Kong und Taiwan weit verbreitet.		
3. Zu viel Tageslicht schadet den Augen.		
4. Lesen erhöht das Risiko, kurzsichtig zu werden.		
5. Wenn man schon als Kind kurzsichtig ist, kann es sein, dass man als Erwachsener noch schlechter sieht.		
6. Wenn Sie ein Buch lesen, haben Sie ein geringeres Risiko, kurzsichtig zu werden, als wenn Sie es auf einem Tablet oder Smartphone lesen.		
7. Experten glauben, dass der zunehmende Einsatz von Computern das Sehvermögen der Menschen nicht eindeutig schädigt.		
8. Die Zunahme der Kurzsichtigkeit steht auch in direktem Zusammenhang mit der geringen Zeit, die die Menschen heute im Freien verbringen.		

3. **Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.**

1. _____ _____ _____ verbringen heute zu viel Zeit vor einem Bildschirm, was sich negativ auf ihr Sehvermögen auswirkt.	a) Viele jungen Deutschen b) Vielen jungen Deutsche c) Viele junge Deutsche
2. _____ ich klein war, gab es keine Computer, und ich spielte oft mit meinen Freunden im Freien.	a) Wenn b) Als c) Bevor
3. Das Lesen von digitalen Texten ist weit verbreitet und wird heute sehr geschätzt. Es hat sich _____ gezeigt, dass man die auf einem Bildschirm verbrachte Lesezeit begrenzen sollte.	a) trotz b) obwohl c) jedoch
4. _____ _____ Spaziergang im Freien kann die Qualität und das Wachstum des Augapfels deutlich verbessern.	a) Ein täglicher b) Einer tägliche c) Ein tägliches
5. Es ist wichtig, Zeit im Freien zu verbringen, _____ Sonnenlicht zu einem besseren Wachstum des Augapfels beiträgt.	a) denn b) da c) aber
6. Um Kurzsichtigkeit zu vermeiden, sollten junge Menschen nicht _____ Computer verzichten, sondern ihren Lebensstil ändern.	a) an b) gegen c) auf
7. Ich habe _____ _____ Neffen, der seit einigen Jahren kurzsichtig ist, weil er zu viel Zeit vor dem Bildschirm und mit Videospielen verbringt.	a) einen jüngerer b) einen jüngeren c) ein jüngeren
8. Die übermäßige Nutzung des Computers und anderer Bildschirme ____ die Zahl der Kurzsichtigen _____.	a) hat ... erhöht b) ist ... erhöhen c) ist ... erhöht

4. Frage: Stimmen Sie der Aussage zu, dass junge Menschen heute zu wenig lesen? Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe, warum heute immer mehr Menschen an Kurzsichtigkeit leiden? Lesen Sie lieber gedrückte Bücher oder bevorzugen Sie das digitale Format? Welche Vor- und Nachteile bietet jedes Format? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.

2. La **pregunta 1ª** es una pregunta semi-abierta sobre el contenido expuesto en el texto, con "respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.

3. Para la **pregunta 2ª** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de "preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

4. La **pregunta 3ª** consiste en un test de gramática de ocho preguntas de respuesta múltiple, en el que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos.** Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.

5. La **pregunta 4ª** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella "se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta" (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
   - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**.
   - Vocabulario, adecuación léxica al tema: **1 punto**
   - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**.
   - Ortografía: **0,5 puntos**

6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.

7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - OPCIÓN A – Das Glück wohnt in Norwegen

1. Frage: Im Text.

2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. Norweger sind im Winter glücklich, da es sehr kalt ist.		√
2. Die Norweger sind normalerweise sehr euphorische Menschen.		√
3. Die Dunkelheit kann ein Grund dafür sein, dass die Norweger oft in die Natur gehen.	√	
4. Wenn man in Norwegen ein Kind bekommt, kann man ein ganzes Jahr zu Hause bleiben und bekommt den vollen Lohn bezahlt.	√	
5. Der norwegische Staat hilft den Menschen nicht, wenn sie ihre Arbeit verlieren.		√
6. Der norwegische Staat verdient durch Erdöl sehr viel Geld und gibt es an die Einwohner weiter, damit diese besser leben.	√	
7. Norwegen versucht, so viel Erdöl wie möglich zu produzieren, um schnell viel Geld zu verdienen.		√
8. Da die Norweger sich wirtschaftlich sicher fühlen, sind sie sehr zufrieden mit ihrem Leben.	√	

3. Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. _____ in Norwegen im Winter die Nächte sehr lang sind, sind die Menschen sehr positiv.	c) Obwohl
2. Viele Menschen gehen in die Natur, _____ sie sich schlecht fühlen, das gibt ihnen neue Energie.	a) wenn
3. In vielen Staaten _____ Mütter nur wenige Monate zu Hause _____, wenn sie ein Kind bekommen.	b) können … bleiben
4. Der Statistik zufolge sehen Norweger das Leben _____ positiver als Menschen aus anderen Ländern.	b) viel
5. _____ besser das Sozialsystem funktioniert, _____ zufriedener sind die Menschen normalerweise.	a) Je … desto
6. Seit vielen Jahren haben die Norweger ein bestens _____ Gesundheitssystem und sind sehr zufrieden mit ihren Krankenhäusern und Ärzten.	b) funktionierendes
7. Ich glaube, in einem Land, _____ _____ das Klima so kalt ist wie in Norwegen, möchte ich nicht leben.	c) in dem
8. Vor vielen Jahren _____ ich einmal durch ganz Skandinavien _____. Es hat mir sehr gefallen, da die Leute sehr freundlich waren.	c) bin ... gereist

4. Frage: Freie Antwort.

ALEMÁN

SOLUCIONES - OPCIÓN B - Lesen: gut für den Kopf, aber schlecht für die Augen

1. Frage: Im Text.

2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	**Falsch**
1. Heute ist die Zahl der von Kurzsichtigkeit Betroffenen stark zurückgegangen.		√
2. Kurzsichtigkeit ist in Südkorea, Hong-Kong und Taiwan weit verbreitet.	√	
3. Zu viel Tageslicht schadet den Augen.		√
4. Lesen erhöht das Risiko, kurzsichtig zu werden.	√	
5. Wenn man schon als Kind kurzsichtig ist, kann es sein, dass man als Erwachsener noch schlechter sieht.	√	
6. Wenn Sie ein Buch lesen, haben Sie ein geringeres Risiko, kurzsichtig zu werden, als wenn Sie es auf einem Tablet oder Smartphone lesen.		√
7. Experten glauben, dass der zunehmende Einsatz von Computern das Sehvermögen der Menschen nicht eindeutig schädigt.		√
8. Die Zunahme der Kurzsichtigkeit steht auch in direktem Zusammenhang mit der geringen Zeit, die die Menschen heute im Freien verbringen.	√	

3. Frage: Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. _____ _____ _____ verbringen heute zu viel Zeit vor einem Bildschirm, was sich negativ auf ihr Sehvermögen auswirkt.	c) Viele junge Deutsche
2. _____ ich klein war, gab es keine Computer, und ich spielte oft mit meinen Freunden im Freien.	b) Als
3. Das Lesen von digitalen Texten ist weit verbreitet und wird heute sehr geschätzt. Es hat sich _____ gezeigt, dass man die auf einem Bildschirm verbrachte Lesezeit begrenzen sollte.	c) jedoch
4. _____ _____ Spaziergang im Freien kann die Qualität und das Wachstum des Augapfels deutlich verbessern.	a) Ein täglicher
5. Es ist wichtig, Zeit im Freien zu verbringen, _____ Sonnenlicht zu einem besseren Wachstum des Augapfels beiträgt.	b) da
6. Um Kurzsichtigkeit zu vermeiden, sollten junge Menschen nicht _____ Computer verzichten, sondern ihren Lebensstil ändern.	c) auf
7. Ich habe _____ _____ Neffen, der seit einigen Jahren kurzsichtig ist, weil er zu viel Zeit vor dem Bildschirm und mit Videospielen verbringt.	b) einen jüngeren
8. Die übermäßige Nutzung des Computers und anderer Bildschirme ____ die Zahl der Kurzsichtigen _____.	a) hat ... erhöht

4. Frage: Freie Antwort.

PROGRAMA DE ALEMÁN COMO LENGUA EXTRANJERA NIVEL INTERMEDIO

ORIENTACIONES PARA LA EVALUACIÓN DEL ACCESO A LA UNIVERSIDAD DE LA ASIGNATURA ALEMÁN.

Para la elaboración de las pruebas se seguirán las características, el diseño y el contenido establecido en el currículo básico de las enseñanzas del segundo curso de bachillerato LOMCE que está publicado en el Real Decreto 1105/2014, de 26 de diciembre, por el que se establece el currículo básico de la Educación Secundaria Obligatoria y del Bachillerato, así como por la normativa correspondiente que se promulgue y que afecte a las características, el diseño y el contenido de la evaluación de Bachillerato para el acceso a la Universidad.

OBJETIVOS

La superación de esta prueba de lengua extranjera (Alemán) requiere un nivel de competencia lingüística equivalente al B1 según el Marco Común Europeo de Referencia de las Lenguas (MCER), nivel que incluye los siguientes objetivos específicos[1]:

- Ser capaz de comprender el sentido general de un texto escrito de lenguaje no especializado
- Saber buscar en el texto informaciones generales y específicas importantes y comprender su significado
- Reconocer fácilmente el léxico y su estructura: lexemas (familias de palabras, campos semánticos), morfemas (prefijos y sufijos), etc.
- Reconocer los significados que encierran los marcadores lingüísticos morfológicos, sintácticos y textuales
- Ser capaz de inferir significados del texto incorporando a la lectura los datos de la experiencia y conocimientos previos
- Poder interpretar los contenidos culturales presentes en un texto o que se deduzcan del mismo
- Manejar la lengua escrita con la claridad, la corrección estructural y de estilo y la coherencia adecuadas en un texto adecuado a un nivel intermedio B1 de competencia lingüística en la lengua alemana.

En resumen, al finalizar y superar el nivel intermedio (B1) de la lengua alemana, el alumno será capaz de comprender los puntos principales de cualquier contexto lingüístico estándar, o sobre asuntos que le resulten familiares con un léxico habitual, localizando, entendiendo y extrayendo información específica y detallada. Podrá también producir textos sencillos, estructurados, adecuadamente enlazados y gramaticalmente correctos sobre temas de información e interés personal o familiar, así como describir y transmitir experiencias, sucesos, sueños, deseos y ambiciones, etc., empleando tanto los tiempos y formas del presente, como del pasado y del futuro. También podrá deducir por el contexto el significado de numerosas palabras y expresiones propias de la lengua alemana.

[1] Véase: https://cvc.cervantes.es/ensenanza/biblioteca_ele/marco/presentacion.htm

CONTENIDOS

Los principales contenidos que se abordarán durante la prueba pueden agruparse en torno a diferentes niveles:

A) Nivel funcional:

Entre las principales funciones comunicativas que el alumno del nivel B1 será capaz de utilizar destacan las siguientes: relatar acciones habituales en el pasado y compararlas con las presentes; hacer planes, hacer reservas y/ o pedidos, hacer descripciones en el pasado; describir acciones simultáneas y durativas en el pasado; narrar una situación prolongada en el pasado *versus* una situación puntual en el pasado; hablar de situaciones concretas relativas a episodios de la vida cotidiana; hablar de situaciones durativas pasadas no concluidas; describir hechos empleando un discurso indirecto; describir física y moralmente a las personas implicadas en dichos hechos; comparar; obtener información; hacer suposiciones; matizar preguntas, propuestas, exhortaciones y ruegos; expresar sorpresa y admiración; conversar sobre vestimenta; expresar interés, agrado, desagrado y preferencias; comunicarse por teléfono; solicitar cortésmente y preguntar con el modo denominado *Konjunktiv*; expresar deseos (normalmente irrealizables); expresar hipótesis poco posibles, etc.

B) Nivel gramatical:

El sustantivo: formación del sustantivo: sustantivos compuestos. Derivados el sustantivo mediante prefijos y sufijos. Género, número y caso.

El artículo: artículos determinados, indeterminados y ausencia de artículo. Declinación de los artículos.

El adjetivo: formación de adjetivos. Declinación. La gradación del adjetivo: la comparación y el grado superlativo. El adjetivo atributivo y su declinación. Los adjetivos numerales ordinales.

El verbo: Revisión de algunos aspectos gramaticales estudiados ya en los niveles anteriores: sistema verbal – el presente y el pretérito perfecto simple del modo indicativo; el pretérito imperfecto; el pretérito perfecto compuesto; el pretérito pluscuamperfecto; formación de los participios de pasado regulares e irregulares; revisión de la conjugación de los verbos regulares, irregulares y mixtos; verbos modales y verbos reflexivos. El imperativo. Modo *Konjunktiv*. Verbos con preposiciones. Verbos separables y verbos no separables.

El adverbio: formación de adverbios. La gradación de los adverbios. El adverbio pronominal. Colocación de los adverbios de lugar, tiempo, modo y cantidad en la oración alemana. Adverbios de negación y de afirmación.

La conjunción: las conjunciones *aber, denn, oder, und*…. Conjunciones y enlaces entre o. principal vs o. subordinada

Las partículas modales: *eigentlich, mal, ja, doch*…

La oración y sus componentes: Oraciones principales vs oraciones subordinadas. Oraciones subordinadas adjetivas, sustantivas y adverbiales. Oraciones de relativo en función atributiva. Oraciones completivas. Oraciones causales. Oraciones finales. Oraciones temporales. Oraciones condicionales.

C) Nivel cultural:

El alumno de este nivel tomará contacto con determinados aspectos culturales de la realidad de los países de habla alemana, destacándose entre otros los siguientes temas: aspectos geográficos, política y economía, sociedad y medios de comunicación social, manifestaciones culturales, etc.